

Rahmenverträge für Mobilstationselemente

Online-Kompaktseminar | 29.11.2023

avv
Aachener Verkehrsverbund



29.11.2023



Inhaltsverzeichnis

- 01** Begrüßung
- 02** Vorteile & Rahmenbedingungen
- 03** Förderung von Mobilstationen durch go.Rheinland
- 04** Vorstellung der Rahmenvertragsprodukte
- 05** Der optimale Projektablauf
- 06** Fragerunde & Sonstiges



Vorteile & Rahmenbedingungen

Vorteile

Die Vorteile auf einen Blick

- Keine zeitaufwändigen Ausschreibungen und Vergabeprozesse
- Schnellere Umsetzung
- Kostengünstige Beschaffung
- Einheitliche Standards im go.Rheinland-Gebiet



Rahmenbedingungen

Die wichtigsten Infos in Kürze

- **Rahmenvertragslaufzeit:** 01.05.2022 – 30.04.2026
- **Rahmenvertragspartnerin:** BIK TEC GmbH aus Hückelhoven
- **Abrufberechtigt** sind
 - Kommunen (Städte/Gemeinde/Kreise)
 - Verkehrsunternehmen
 - Stadt- und Gemeindewerke (Kommunalwerke)...mit Zuständigkeit im Verbandsgebiet des Zweckverbandes go.Rheinland
- **Aufstellort:** im Verbandsgebiet des Zweckverbandes go.Rheinland

Alle Informationen
unter
[www.gorheinland.com
/rahmenvertraege](http://www.gorheinland.com/rahmenvertraege)

Flächenclearing für Mobilstationselemente an DB-Flächen

- **Ziel:** Abschluss von Gestattungsverträgen zur Umsetzung von Mobilstationselementen auf DB-Flächen im Bahnhofsumfeld
- Koordinierung im DB-Konzern durch DB Station&Service
- go.Rheinland als Erstansprechpartner für Bauherren
- Abschluss von Gestattungsverträgen mit DB-Konzerntochter, der die Flächen gehören
- Hier geht's zum [Infoblatt](#)



Förderung von Mobilstationen durch go.Rheinland



ÖPNV-/SPNV-Investitionsförderung nach §12 ÖPNVG NRW

Förderung von Mobilstationen (s. Ziffer 1.2.2)

- **Höhe der Zuwendungen: max. 90 %** der zuwendungsfähigen Bau- und Grunderwerbsausgaben
- **10 % Planungskostenpauschale** der zuwendungsfähigen Bauausgaben (anstatt 3 %)
- Gemeinsame **Beratungs- und Einplanungsgespräche** mit weiteren Förderbehörden
- Voraussetzungen zur **Förderung als Mobilstation**
 - Nur **ÖPNV-Haltestelle / SPNV-Verkehrsstation**
 - Alle im Zusammenhang mit dem Mobilitätsangebot stehenden Anlagen bilden eine **städtebauliche Einheit** und sind **vollständig barrierefrei erreichbar**
 - **Mindestausstattung** ist erfüllt

ÖPNV-/SPNV-Investitionsförderung nach §12 ÖPNVG NRW

Förderung von Mobilstationen (s. Ziffer 1.2.2)

Mindestausstattung

1. Wetterschutz bzw. Fahrgastunterstand
2. Sitzgelegenheiten
3. Beleuchtung zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit und sozialen Sicherheit im öffentlichen Raum
4. Fahrgastinformationsanzeiger, Informationsvitrinen und Uhr
5. Bike-and-ride-Anlage als verschließbare Sammelabstellanlage und/oder Fahrradboxen und/oder überdachte (soweit baulich realisierbar) Stellplätze
6. Einheitliches Erscheinungsbild und Wegweisung durch Anwendung des Gestaltungsleitfadens des Landes NRW für Mobilstationen
7. Mobilfunkempfang oder WLAN zur Nutzung digitaler Angebote zu Dienstleistungen an der Mobilstation

ÖPNV-/SPNV-Investitionsförderung nach §12 ÖPNVG NRW

Förderung von Mobilstationen (s. Ziffer 1.2.2)

- Förderung der **Beschilderung einer Mobilstation** (z.B. Wegweiser, Hinweisschild, Stele) grundsätzlich möglich, sofern diese an einer Haltestelle des ÖPNV / Verkehrsstation des SPNV errichtet werden (ansonsten Förderung über FöRi-MM möglich)
 - Beschildigungsmaßnahmen zu Mobilstationen sollten zusammen mit einer „Hauptmaßnahme“ angemeldet bzw. beantragt werden
 - Bagatellgrenze von 25.000 EUR
- Für **kleine Maßnahmen** (bis zu 5 Mio. EUR Gesamtzusendungen über alle Maßnahmen zu Mobilstationen) ist die Anmeldung zur Förderung neuer Vorhaben als Ausnahme im Zeitraum bis zum 31.03.2025 jederzeit unterjährig möglich (vgl. [Vorgang go.Rheinland-39/2023](#)).

ÖPNV-/SPNV-Investitionsförderung nach §12 ÖPNVG NRW

Hinweispapier zur Umsetzung von Mobilstationen

• u.a. Hinweise zur Förderung

- Allgemeine Hinweise
- Beantragung von Fördermitteln (1. Anmeldung; 2. Finanzierungsantrag)

• u.a. ergänzende Empfehlungen zur Mindestausstattung

- Zu Fahrgastinformationsanzeigern
- Zu Mobilstationsstelen und Hinweisbeschilderungen
- Zur Anwendung des landesweiten Gestaltungsleitfadens des Landes NRW für Mobilstationen
- Zur Barrierefreiheit

Hier geht's zum
[Hinweispapier zur
Umsetzung von
Mobilstationen](#)

ÖPNV-/SPNV-Investitionsförderung nach §12 ÖPNVG NRW

Förderung von Bike-and-ride-Anlagen (B+R) (s. Ziffer 1.2.5)

- „Gefördert werden der **Neubau** und **Ausbau** von [...] Bike-and-ride-Anlagen (B+R) [...] an Haltestellen bzw. Verkehrsstationen des ÖPNV.“
- **Höhe der Zuwendungen: max. 90 %** der zuwendungsfähigen Bau- und Grunderwerbsausgaben
- **Zweckbindungsfrist: 10 Jahre**



ÖPNV-/SPNV-Investitionsförderung nach §12 ÖPNVG NRW

Weitere Nebenbestimmungen Bike-and-ride-Anlagen (s. Ziffer 1.5.2.2)

- **Stellplatzbedarf** ist bei > 10 Stellplätzen mit der Anmeldung der Maßnahme nachzuweisen
- Mind. **60 % Umsteiger auf den ÖPNV** und mind. **80 % Auslastung** im werktäglichen Durchschnitt
- Stellplätze sind den Nutzenden des ÖPNV grundsätzlich **kostenfrei** zur Verfügung zu stellen

Fahrradabstellanlagen mit elektr. Buchungs- und Schließsystem (1/2)

- müssen **öffentlich zugänglich** sein und über eine **Online-Anbindung** verfügen und an **radbox.nrw** angeschlossen werden
- Stellplätze müssen elektron. über eine Webseite / App des jeweiligen Verkehrsverbundes und ggf. zusätzlich an einem Terminal vor Ort buchbar sein

ÖPNV-/SPNV-Investitionsförderung nach §12 ÖPNVG NRW

Weitere Nebenbestimmungen Bike-and-ride-Anlagen (s. Ziffer 1.5.2.2)

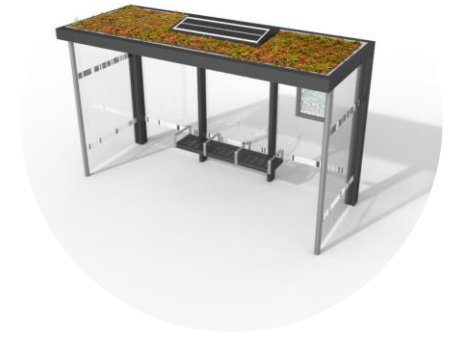
Fahrradabstellanlagen mit elektr. Buchungs- und Schließsystem (2/2)

- Zugang mind. per **TAN, E-Ticket** oder **App** des jeweiligen Verkehrsverbundes möglich
- Vergünstigungen für **ÖPNV-Kunden**
- Überschreitet die **neu zu schaffende Stellplatzkapazität** an einem Standort bei Fahrradboxen 11 Stellplätze bzw. bei Fahrradsammelabstellanlagen 29 Stellplätze, müssen diese über eine Online-Anbindung und ein elektron. Buchungssystem verfügen und **an radbox.nrw angeschlossen werden**
- **Nachrüstung von Bestandsanlagen** zur Anbindung an radbox.nrw ist zuwendungsfähig
- Je Standort sind **Kosten zur einmaligen Anbindung** an radbox.nrw zuwendungsfähig

ÖPNV-/SPNV-Investitionsförderung nach §12 ÖPNVG NRW





Förderung von Haltestellen (s. Ziffer 1.2.3)

- „Gefördert werden der **Neubau** und **Ausbau** von Haltestellen bzw. Stationen des ÖPNV / SPNV einschließlich der Ausstattung. Zur Ausstattung gehören auch **Fahrgastunterstände** und Bahnsteigdächer.“ (Hinweis: auch Gründach u. PV-Anlage für autarken Betrieb von FGU-Beleuchtung)
- **Höhe der Zuwendungen: max. 90 %** der zuwendungsfähigen Bau- und Grunderwerbsausgaben
- Hinweis: Werbevitrienen/CLP-Module sind nicht zuwendungsfähig
- **Zweckbindungsfrist: 10 Jahre**



ÖPNV-/SPNV-Investitionsförderung nach §12 ÖPNVG NRW

Ablauf

1. Anmeldung des Fördervorhabens (Frist: 31.03. eines Jahres)*
2. Programmaufnahme / Einplanung (→ Versand Einplanungsmitteilung) 
3. Antragsstellung (unterjährig jederzeit möglich)
4. Prüfung des Finanzierungsantrags 
(u.a. Fördergegenstand, Fördervoraussetzungen, Umfang u. Höhe der Zuwendung)
5. Bewilligung des Fördervorhabens (→ Versand Zuwendungsbescheid) 
6. Umsetzung des Fördervorhabens
7. Vorlage des Verwendungsnachweises
8. Prüfung des Verwendungsnachweises und Abrechnung 
9. Maßnahme in Zweckbindung (Baumaßnahmen 20 Jahre, Ausstattungselemente 10 Jahre)

Hier geht's zur
Weiterleitungs-
richtlinie

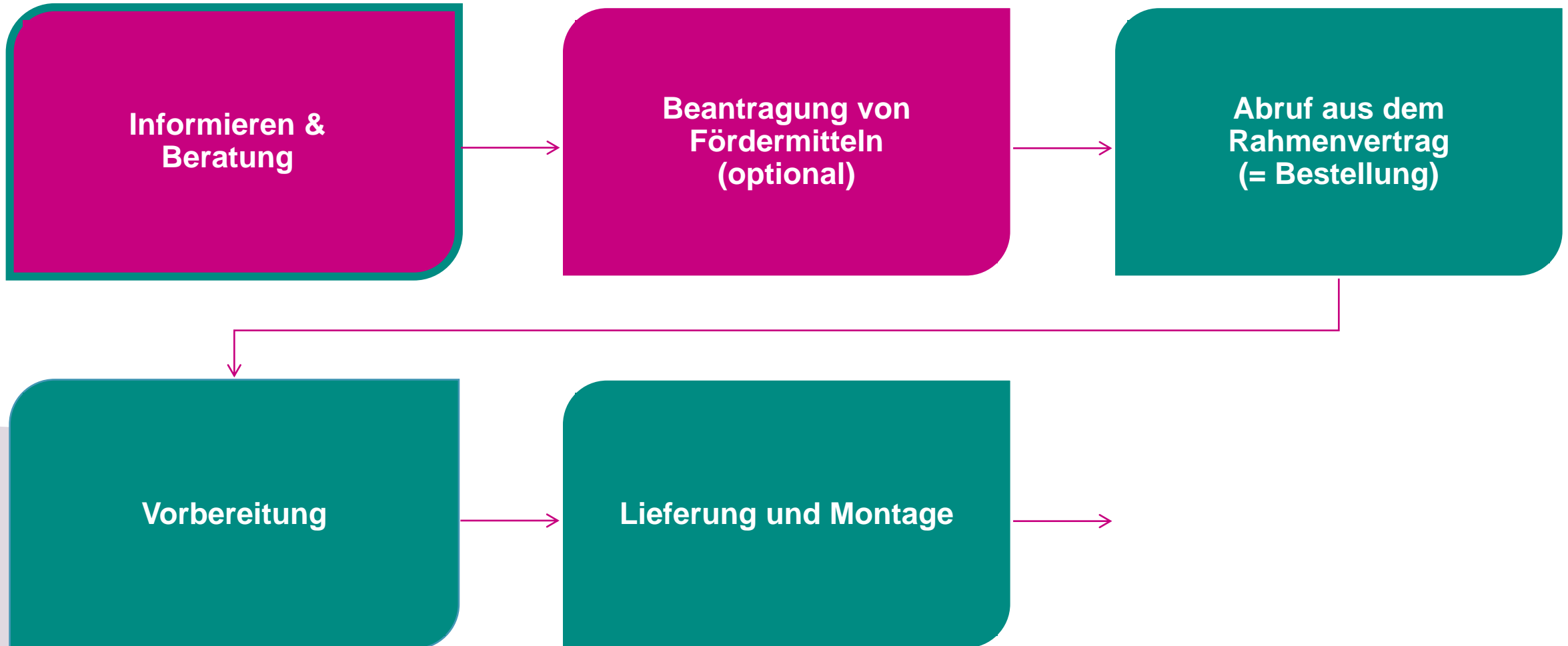
*Anmeldung kann ggf. entfallen (s. Folie 10)

Vorstellung der Rahmenvertragsprodukte

Der optimale Projektablauf

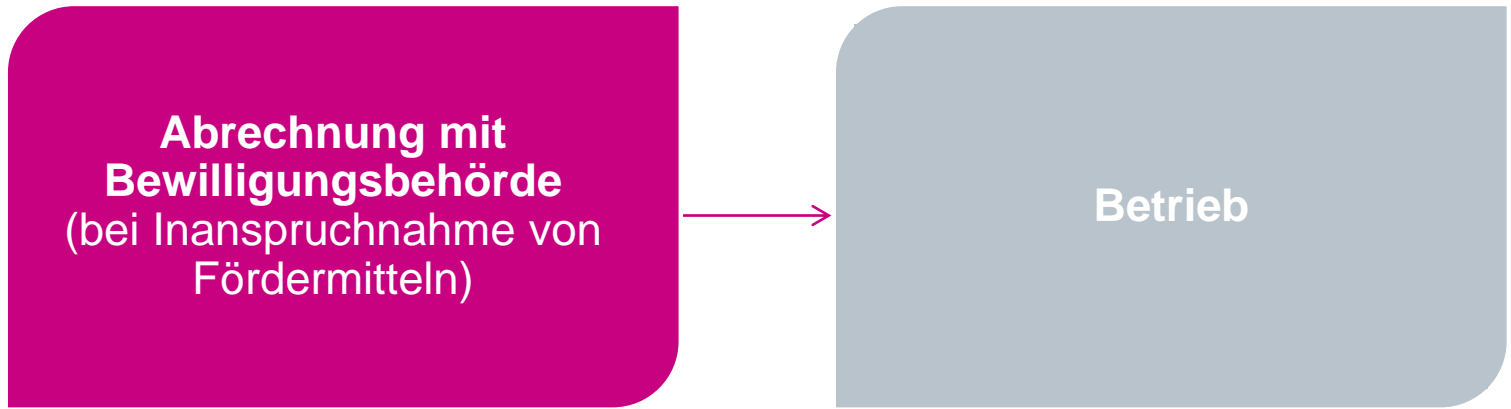
Der optimale Projektablauf

Erste Anlaufstelle:
go.Rheinland / BIK TEC



Der optimale Projektablauf

Erste Anlaufstelle:
go.Rheinland





Der optimale Projektablauf

Legende für die nachfolgenden Folien 22 bis 34

- **Schritt (pink):** go.Rheinland Erstanlaufstelle für Fragen und Informationen
 - Kontaktdaten s. Folie 24
- **Schritt (grün):** BIK TEC Erstanlaufstelle für Fragen und Informationen
 - Kontaktdaten s. Folie 25

Hinweis: Die schrittweise Darstellung des Projektablaufs auf den nachfolgenden Folien ist beispielhaft zu verstehen. In der Praxis kann es daher zu Abweichungen kommen.

Der optimale Projektablauf

Informieren & Beratung

● **Schritt 1:** Sichtung der umfangreichen Informationsmaterialien auf www.gorheinland.com/rahmenvertraege


- Produktmappe (s. Abbildung rechts)
- FAQ-Liste
- Technische Zeichnungen und Beispielkonfigurationen
- Renderings



Der optimale Projektablauf

Informieren & Beratung

- **Schritt 2:** Anforderung des Bestellformulars und Vertragsbedingungen zur Erteilung eines Einzelauftrags über Kontaktformular unter www.gorheinland.com/rahmenvertraege
 - Bestellformular enthält Preisliste
 - Inhalte Vertragsbedingungen zur Erteilung eines Einzelauftrags sind u.a.
 - Leistungen des Auftragnehmers (= BIK TEC GmbH)
 - Leistungen des Bestellers (= z.B. Kommune)



BESTELL-FORMULAR

Zur einfachen Abwicklung und zur schnellen Umsetzung Ihres Wunschprojektes stellen wir dieses Bestellformular zur Verfügung. In Kombination mit unserer Beratung und der Produktmappe dient dieses Formular als Grundlage für Ihre perfekte Mobilstation.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an mobilstation@biktec.com mit den notwendigen Anhängen. Diese finden Sie in den Hinweisen unten im Dokument. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Scholze.

PFLICHTANGABEN DES BESTELLERS

Name Gemeinde / Kreis / Verkehrsunternehmen	PLZ, Ort
Ansprechpartner:in	Lieferadresse:
Vor- & Nachname	<div style="border: 1px dashed #ccc; height: 100px; width: 100%;"></div>
Position	
Telefonnummer	
eMail-Adresse	

Bitte füllen Sie je Lieferadresse ein separates Bestellformular aus

Seite 1 von 9

Der optimale Projektablauf

Informieren & Beratung

- **Schritt 3:** Beratung zu allgemeinen Fragen zu den Rahmenverträgen durch regionale/n Ansprechpartner/in von go.Rheinland (laufend)



André Katzenberger

E-Mail: andre.katzenberger@gorheinland.com
Telefon: 0221-20808-6681

Ansprechpartner für:

- Kreis Düren
- Rhein-Erft-Kreis



Laura Schulte

E-Mail: laura.schulte@gorheinland.com
Telefon: 0221-20808-6683

Ansprechpartnerin für:

- Oberbergischer Kreis
- Rheinisch-Bergischer Kreis
- Rhein-Sieg-Kreis (rechtsrheinische Kommunen)
- Stadt Köln



Silke Merz

E-Mail: silke.merz@gorheinland.com
Telefon: 0221-20808-6680

Ansprechpartnerin für:

- Kreis Euskirchen
- Kreis Heinsberg
- Rhein-Sieg-Kreis (linksrheinische Kommunen)
- Städteregion Aachen
- Stadt Aachen
- Stadt Bonn
- Stadt Leverkusen

Der optimale Projektablauf

Informieren & Beratung

- **Schritt 4:** Beratung zu technischen Details der Ausstattungselemente, der Lieferung, Montage oder Flächenherrichtung durch Projektleitung von BIK TEC GmbH (laufend)

Daniel Stegemann (Projektleitung)

E-Mail: mobilstation@biktec.com

Telefon: 02433 / 44666-01



- **Schritt 5:** Besprechung der individuellen Tiefbauvoraussetzungen und ggf. Begehung komplexer Standorte

Der optimale Projektablauf

Beantragung von Fördermitteln (optional)

- **Schritt 6:** Beachtung Hinweispapier zur Umsetzung von Mobilstationen
 - beinhaltet u.a. Hinweise zur Förderung von Mobilstationen und ergänzende Empfehlungen zur Mindestausstattung von go.Rheinland
- **Schritt 7:** Anmeldung des Fördervorhabens zum 31.03. eines Jahres*
 - entfällt ggf. bei kleineren Mobilstationsvorhaben (s. Folie 10)

Hier geht's zum
[Hinweispapier zur
Umsetzung von
Mobilstationen](#)

*dieser Schritt fällt bei Inanspruchnahme der ÖPNV-/SPNV-Investitionsförderung nach §12 ÖPNVG NRW an
(Hinweis: Bei anderen Förderzugängen können abweichende Fristen und Regelungen zum Antragsverfahren gelten)

Der optimale Projektablauf

Beantragung von Fördermitteln (optional)

- **Schritt 8:** Unterjährige Finanzierungsantragsstellung nach Erhalt der Einplanungsmitteilung*
- **Schritt 9:** Erhalt des Zuwendungsbescheids nach positiver Prüfung

*dieser Schritt fällt bei Inanspruchnahme der ÖPNV-/SPNV-Investitionsförderung nach §12 ÖPNVG NRW an
(Hinweis: Bei anderen Förderzugängen können abweichende Fristen und Regelungen zum Antragsverfahren gelten)



Symbolbild Übergabe Zuwendungsbescheid



Der optimale Projektablauf

Bestellung

- **Schritt 10:** (Gemeinsames) Ausfüllen des Bestellformulars
- **Schritt 11:** Erhalt der Bestelleingangsbestätigung innerhalb von 24h
- **Schritt 12:** Prüfung der Bestellung durch BIK TEC GmbH und Versand der Auftragsbestätigung nach spätestens 15 Werktagen
- **Schritt 13:** Erhalt detaillierter Informationen zum individuellen Projektablauf
- **Schritt 14:** Erhalt der Abnahmeprotokollentwürfe und Hinweise zur Abnahme von go.Rheinland
- **Schritt 15:** Endproduktion und Planung der Auslieferung

Der optimale Projektablauf

Vorbereitung

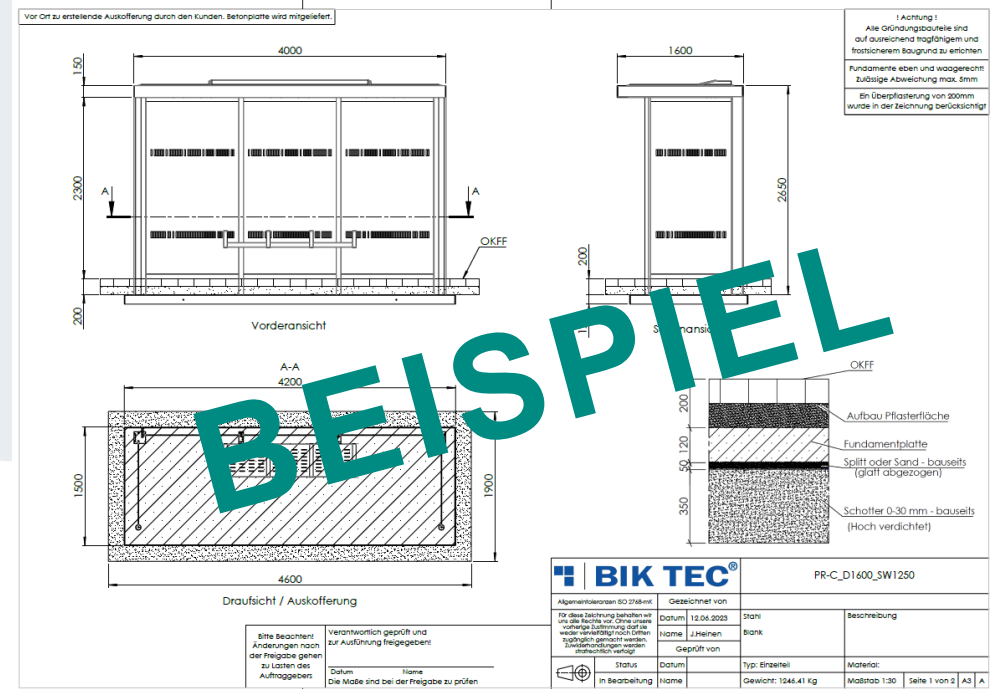
- **Schritt 16:** ggf. Abriss und Entsorgung von vorhandenen Anlagen
- **Schritt 17:** ggf. Beantragung des Stromanschlusses auf Grundlage der abgestimmten Zeichnungen mit der BIK TEC GmbH
 - Hinweis: Je nach Stromversorger ist eine Vorlaufzeit von bis zu 12 Monaten erforderlich



Der optimale Projektablauf

Vorbereitung

- **Schritt 18:** Baustelleneinrichtung
- **Schritt 19:** ggf. Herstellung des Stromanschlusses und evtl. nötige Tiefbauarbeiten gemäß abgestimmter Fertigungszeichnungen von der BIK TEC GmbH



Beispiel Auskoffnungsplan 3-Feld-Fahrgastunterstand

Der optimale Projektablauf

Lieferung und Montage

- **Schritt 20:** Vereinbarung eines genauen Liefertermins
 - spätestens 12 Wochen nach Bestellung
 - Hinweis: Bei Bestellungen von Produkten außerhalb des Rahmenvertrags kann es zu abweichenden Lieferfristen kommen
- **Schritt 21:** Lieferung und Montage der bestellten Rahmenvertragsprodukte



Modul Wegweiser an der Mobilstation Bf Engelskirchen

Der optimale Projektablauf

Lieferung und Montage

- **Schritt 22:** Abnahme der bestellten Rahmenvertragsprodukte durch den Besteller mithilfe der Abnahmeprotokollentwürfe von go.Rheinland
 - Hinweis: Für ergänzende Informationen zur Abnahme von Fahrradboxen und den Anschluss an radbox.nrw kontaktieren Sie bitte frühzeitig [André Katzenberger](#) oder [Laura Schulte](#)



Bedienterminal an Fahrradbox

Der optimale Projektablauf

Lieferung und Montage

- **Schritt 23:** ggf. Überpflasterung
- **Schritt 24:** Fertigstellung und Übersendung der Rechnung
- **Schritt 25:** Bezahlung der Rechnung und ggf. feierliche Eröffnung
 - Hinweis für durch go.Rheinland geförderte Produkte: die Veröffentlichung von Pressemitteilungen oder Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen ist frühzeitig mit go.Rheinland abzustimmen



Feierliche Eröffnung der 100. Mobilstation am Bf Rheinbach

Der optimale Projektablauf

Abrechnung mit Bewilligungsbehörde (sofern Fördermittel in Anspruch genommen wurden)

- **Schritt 26:** Vorlage Verwendungsnachweis
- **Schritt 27:** Prüfung Verwendungsnachweis und Abrechnung des Fördervorhabens
- **Schritt 28:** Maßnahme in Zweckbindung

Betrieb

- **Schritt 29:** regelmäßige Wartung, Reinigung und Instandhaltung der Rahmenvertragsprodukte

Fragerunde & Sonstiges

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Sprechen Sie uns gerne an!

go.Rheinland GmbH

Philipp Nögel-Verroul
Laura Schulte
André Katzenberger
Silke Merz

mobilstationen@gorheinland.com

BIK TEC GmbH

Daniel Stegemann

mobilstation@biktec.com
02433 / 44666-01

Bildnachweise

© go.Rheinland/Smilla Dankert

